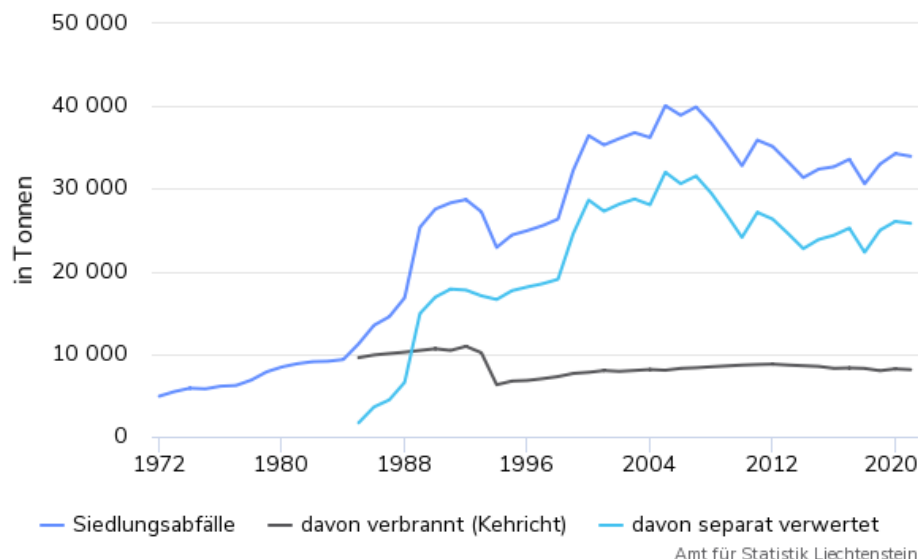


Siedlungsabfälle

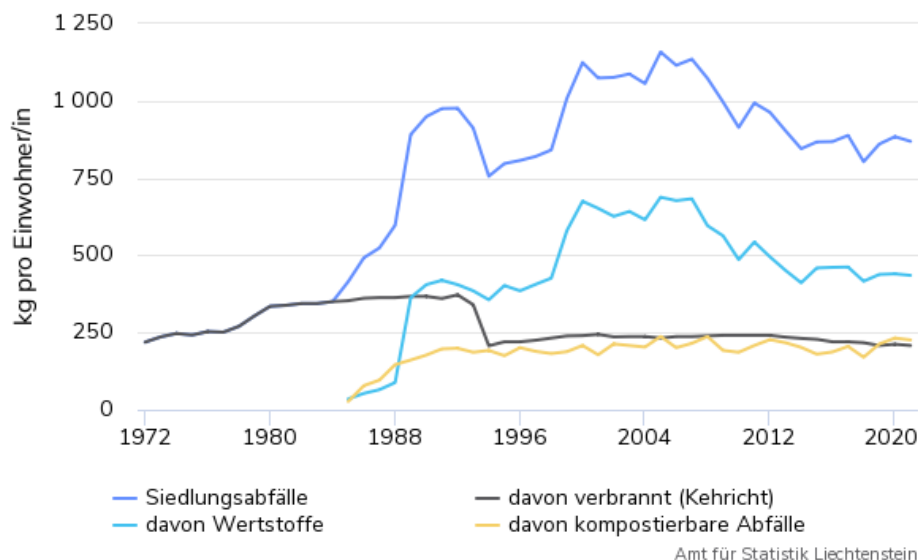


Siedlungsabfälle nehmen ab

Im Jahr 2021 wurden in Liechtenstein 33'940 t Siedlungsabfälle erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Siedlungsabfälle um 323 t respektive 0.9% abgenommen. Für das zehnjährige Zeitfenster seit 2012 wird eine jährliche Abnahme von durchschnittlich 0.4% berechnet. Die Siedlungsabfälle setzten sich im Jahr 2021 aus 8'109 t verbrannten (Kehricht inkl. Sperrgut), 25'821 t separat verwerteten und 10 t Sonderabfällen von Haushalten zusammen. Die separat verwerteten Siedlungsabfälle bestanden wiederum aus 16'984 t Wertstoffen und 8'837 t kompostierbaren Abfällen. Von den kompostierbaren Abfällen entfielen 2'259 t auf die Grünabfuhr und 6'578 t auf das Grüngut.

Neben den Siedlungsabfällen fielen im Jahr 2021 769 t Industrieabfälle, 146 t Metzgereiabfälle, 452'689 t Inertstoffe und Aushubmaterial, 11'249 t Sonderabfälle sowie 1'249 t Klärschlamm an.

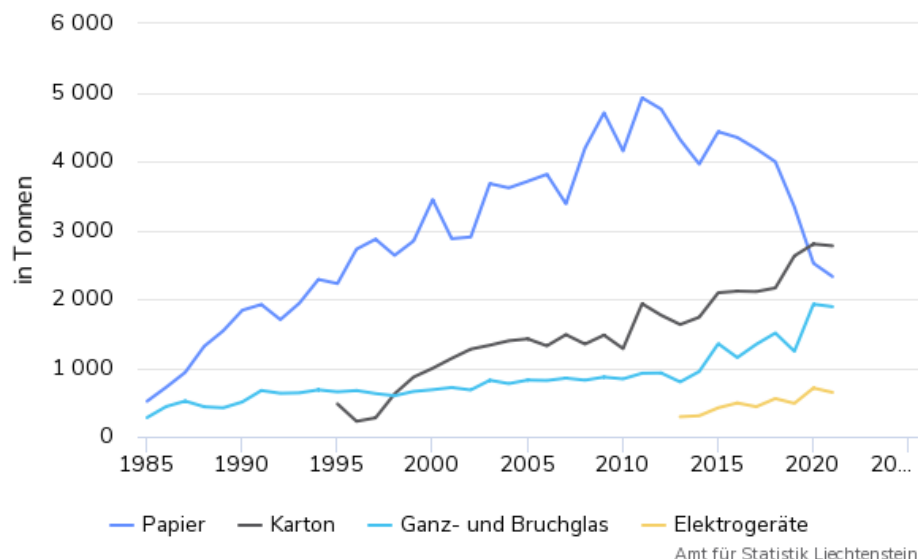
Siedlungsabfälle pro Einwohner/in



869 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

In Liechtenstein wurden im Jahr 2021 869 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner/in erzeugt. Dies sind 15 kg weniger als im Vorjahr. Die Siedlungsabfälle pro Einwohner/in setzten sich aus 208 kg Kehricht, 435 kg Wertstoffe und 226 kg kompostierbare Abfälle pro Einwohner/in zusammen. In den letzten 10 Jahren (2012-2021) fielen pro Jahr im Durchschnitt 1.1% weniger Siedlungsabfälle pro Kopf an.

Entwicklung ausgewählter Wertstoffe

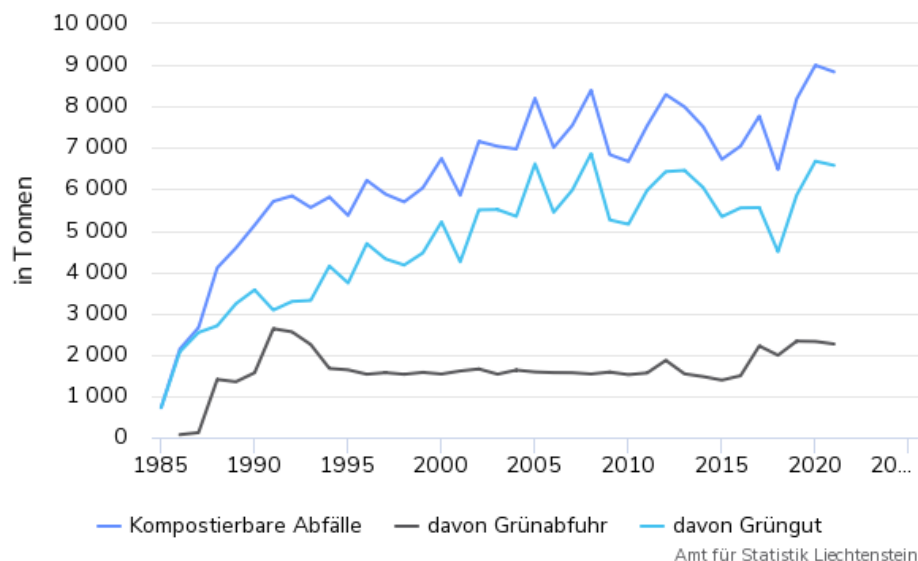


Wertstoffe reduzieren sich

In Liechtenstein wurden im Jahr 2021 insgesamt 16'984 t Wertstoffe gesammelt. Davon entfielen 8'659 t auf Alteisen, 2'326 t auf Papier, 2'772 t auf Karton sowie 1'888 t auf Ganz- und Bruchglas. Die Gesamtmenge der Wertstoffe fiel 2021 um 0.4% tiefer aus als im Vorjahr mit 17'053 t gesammelten Wertstoffe. Zudem liegt der Wert etwas unter der Durchschnittsmenge von 17'117 t der 10 Vorjahre (2011-2020).

Ausserdem wurden 2021 643 t Elektrogeräte, 300 t Kunststoff/PET/Styropor, 182 t Altfahrzeuge, 160 t Dosen/ALU/Weissblech gesammelt. Die Sammlung der weiteren Wertstoffe Altöl, Speisöl, Batterien sowie Leuchten und Leuchtstoffe ergaben in Summe 55 t.

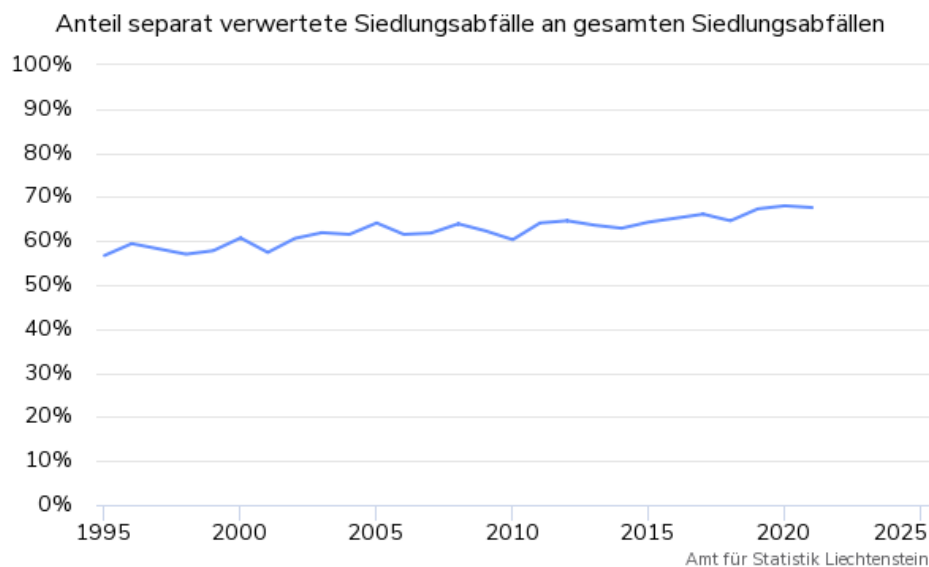
Kompostierbare Abfälle



Grüngutmenge nimmt ab

Im Jahr 2021 wurden 8'837 t kompostierbare Abfälle gesammelt, wobei 2'259 t Grünabfuhr und 6'578 t Grüngut zusammenkamen. Gegenüber 2020 fiel die Gesamtmenge um 1.8% tiefer aus, für den zehnjährigen Vergleich seit 2012 mit 8'289 t wird hingegen eine durchschnittliche jährliche Zunahme von 0.7% berechnet.

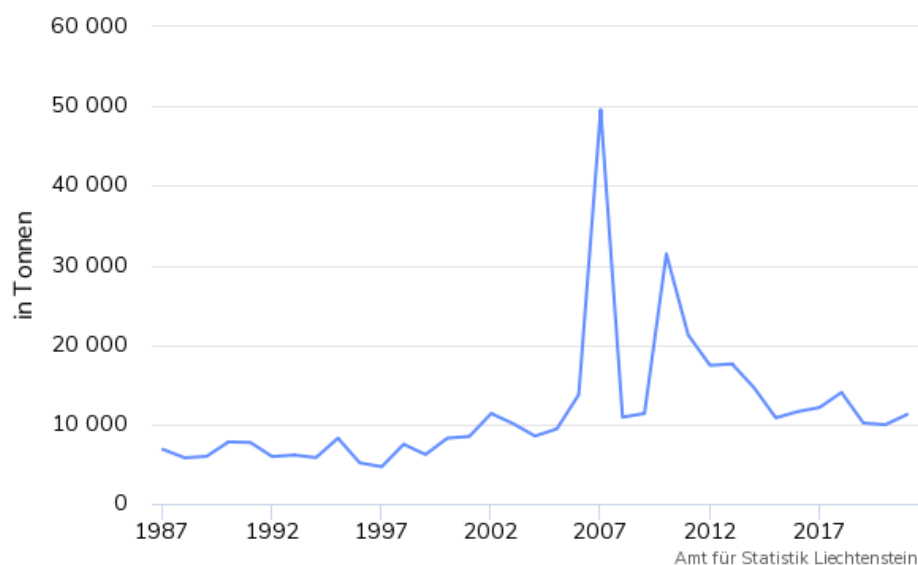
Abfall-Recyclingquote (Sammelquote)



Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 67.6%

Die Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) zeigt vereinfacht den Anteil der separat verwerteten Siedlungsabfälle an den gesamten Siedlungsabfällen. Im Jahr 2021 lag die Abfall-Recyclingquote bei 67.6%. Im Vergleich zum Vorjahr mit 68.0% - was den Höchstwert seit Beginn der Berechnung 1995 darstellt - hat sie abgenommen. Wird das 10-jährige Zeitfenster betrachtet, so bewegt sich die Recyclingquote in der Bandbreite von 62.9% (2014) bis 68.0% (2020).

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie



Sonderabfälle erhöhen sich

Im Jahr 2021 betragen die Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie 11'249 t. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um 1'297 t angestiegen, allerdings ist die 2020 gesammelte Menge an Sonderabfällen von 9'951 t der tiefste Wert seit 2005. Der Mittelwert der 10 Vorjahre (2011-2020) wird mit 13'952 t berechnet und liegt damit über der Menge des Berichtsjahres.